

SPORT IN KÜRZE

Favoriten mit Auswärtssiegen

FUSSBALL: Drei Spiele, drei Auswärtssiege: So starteten die UEFA-Cup-Teilnehmer zu den Hinspielen der 2. Runde. Schalke gewann bei Legia Warschau 3:2. Zu 1:0-Erfolgen kamen Betis Sevilla bei Viktoria Zizkov (Tsch) und Bordeaux bei Djurgarden Stockholm.

Fussball: UEFA-Cup, 2. Runde
Hinspiele. Gestern spielten:
Viktoria Zizkov - Betis Sevilla 0:1 (0:1)
D. Stockholm - Bordeaux 0:1 (0:0)
Legia Warschau - Schalke 04 2:3 (0:0)

Am Donnerstag spielen:
20.15 Uhr: PAOK Saloniki - Grasshoppers.
15.00 Uhr: APOEL Nikosia/Zyp - Hertha BSC Berlin.
17.00 Uhr: Dinamo Zagreb - Fulham.
17.15 Uhr: Sparta Prag - Denizspor/Tür.
18.00 Uhr: Ferencvaros Budapest - VfB Stuttgart.
18.00 Uhr: Sturm Graz - Levski Sofia.
19.00 Uhr: National Bukarest - Paris St-Germain.
19.15 Uhr: Fenerbahce Istanbul - Panathinaikos Athen.
19.30 Uhr: Partizan Belgrad - Slavia Prag.
20.30 Uhr: Anderlecht - FC Midtjylland/Dän.
20.30 Uhr: Austria Wien - FC Porto.
20.30 Uhr: Lazio Rom - Roter Stern Belgrad.
20.30 Uhr: Vitesse Arnhem - Werder Bremen.
20.45 Uhr: Alaves - Besiktas Istanbul.
20.45 Uhr: Ipswich Town - Slovan Liberec/Tsch.
21.00 Uhr: Leeds United - Hapoel Tel Aviv.
21.00 Uhr: Parma - Wisla Krakow/Pol.
21.05 Uhr: Celtic Glasgow - Blackburn Rovers.
21.30 Uhr: Celta Vigo - Viking Stavanger/No.
21.30 Uhr: Malaga - Amica Wronki/Pol.
22.00 Uhr: Boavista Porto - Anarthis Famagusta/Zyp.

Liechtensteiner Fussball-Termine
Junioren A
Triesen - Vaduz Mi 20.00
Balzers - USV Do 20.00
Junioren C
Schaan/Vaduz b - Triesen Mi 18.30
Rheinpark-Stadion Mi 18.30
Triesenberg - Schaan/Vaduz a Mi 18.30
USV - Balzers (in Ruggell) Mi 18.30

Tennis: Open de Bercy
Paris. Open de Bercy. Masters-Series-Turnier (2,97 Mio. Dollar/ Halle). Einzel.
1. Runde: Dominik Hrbaty (Slk) s. Michel Kratochvil (Sz) 3:6, 6:2, 6:2. David Nalbandian (Arg) s. Max Mirnyi (WRuss) 6:7 (2:7), 6:3, 7:5. James Blake (USA) s. Fernando Gonzalez (Chile) 6:7 (4:7), 6:4, 6:4. Olivier Rochus (Be) s. Marcelo Rios (Chile) 7:5, 1:0 w.o. Nicolas Escude (Fr) s. Felix Mantilla (Sp) 6:2, 6:1. Tommy Robredo (Sp) s. Fabrice Santoro (Fr) 6:4, 6:2. - 2. Runde: Andre Agassi (USA/2) s. Gaston Gaudio (Arg) 6:4, 6:7 (6:8), 6:4. Jewgeni Kafelnikow (Russ/14) s. Nicolas Lapentti (Eku) 6:3, 7:6 (9:7). Sjeng Schalken (Ho/15) s. Arnaud Clément (Fr) 4:6, 6:2, 6:4.

Tennis: ATP-Challenger-Turnier
Aachen (De). ATP-Challenger-Turnier (50 000 Dollar/Halle). 1. Runde: Marc Rosset (Sz/5) s. Jens Knippschild (De) 6:7 (5:7), 6:4, 6:4. Wladimir Woltschok (WRuss/4) s. Ivo Heubeger (Sz) 6:7 (4:7), 7:6 (7:2), 6:0.

Eishockey: Meisterschaft NLA
Nachholspiel der 18. Runde:
Genf-Servette - Langnau 3:1 (2:0, 1:0, 0:1)

1. ZSC Lions	19	78:48	27
2. Davos	19	65:41	24
3. Kloten	18	53:50	22
4. Rapperswil-Jona	18	52:50	21
5. Bern	18	58:44	20
6. Lugano	18	60:56	19
7. Genf-Servette	18	41:40	18
8. Fribourg	18	52:63	17
9. Ambri	18	38:47	16
10. Langnau	19	47:66	13
11. Lausanne	18	46:66	12
12. Zug	17	39:58	9

Eishockey: NHL-Resultate
National Hockey League: Toronto Maple Leafs - Anaheim Mighty Ducks (mit Martin Gerber/nach 40 Minuten ausgewechselt) 5:2. New York Rangers - Phoenix Coyotes 3:2 n.V. Pittsburgh Penguins - Washington Capitals 3:2. Tampa Bay Lightning - Florida Panthers 6:1. Dallas Stars - Edmonton Oilers 4:3 n.V.

Snowboard: FIS-Weltcup in Sölden
Sölden (Ö). FIS-Weltcup. Parallel-Riesenslalom. Männer: 1. Mathieu Bozzetto (Fr). 2. Felix Stadler (Ö). 3. Alexander Maier (Ö). 4. Dejan Kosir (Slo). 5. Chris Klug (USA). 6. Harald Walder (Ö). 7. Urs Eiselin (Sz). 8. Simone Salvati (It).
Frauen: 1. Isabelle Blanc (Fr). 2. Stacia Hookom (USA). 3. Ursula Bruhin (Sz). 4. Heidi Neururer (Ö).

Bayern out, Bayer und Juve in

Bayern München hat die Zwischenrunde der Champions League verpasst

Erstmals hat Bayern München die Zwischenrunde der Champions League verpasst und darf auch im UEFA-Cup nicht weitermachen. Nach der vierten Niederlage im fünften Gruppenspiel kam für das Team von Ottmar Hitzfeld mit dem 1:2 bei La Coruña das definitive Out aus dem Europacup.

Nach dem FC Barcelona, Milan und Manchester United haben dagegen Italiens Rekordmeister Juventus Turin (2:0 gegen Feyenoord Rotterdam) und zum zweiten Mal in Folge Bayer Leverkusen (2:0 gegen Olympiakos Piräus) die Zwischenrunde erreicht, die am 26. November beginnen wird.

Super-Gau für die Bayern

Der kaum für möglich gehaltene Super-Gau für Bayern München ist Tatsache geworden. Nach dem verdienten 1:2 bei Deportivo La Coruña und dem gleichzeitigen 2:1-Heimsieg von Lens gegen die AC Milan ist Bayern aus dem diesjährigen Europacup ausgeschieden. Erstmals in der Vereinsgeschichte verpasste der vierfache Europacup-Gewinner damit die Zwischenrunde in der Champions League. Sechsmal hatten die Deutschen zuvor mindestens die Viertelfinals erreicht, zweimal standen sie gar im Final, welchen sie 2001 gegen Valencia im Penaltyschiessen gewinnen konnten. Jetzt schafften sie nicht einmal Rang drei, der wenigstens ein Weitermachen im UEFA-Cup ermöglicht hätte.

Das blamable Scheitern im diesjährigen Wettbewerb - allerdings in der schwierigsten aller acht Gruppen - ist verdient. Wer keines der ersten fünf Gruppenspiele gewinnen konnte, wer beide Heimspiele verlor und im gestrigen Spiel des Jahres kaum eine nennenswerte Torchance herausarbeiten konnte, der muss sich nicht wundern, gegen europäische Klassetteams wie die AC Milan und Deportivo La Coruña den Kürzeren zu ziehen.

Eine Halbzeit lang war wenigstens die defensive Taktik von Trainer Ottmar Hitzfeld aufgegangen, der unbedingt einen Rückstand bei den konterstarken Spaniern vermeiden wollte. Offensiv jedoch liess seine Mannschaft alle Wünsche offen. Giovane Elber hing als alleinige Sturmspitze völlig in der Luft, Zé Roberto war eine einzige Enttäuschung und Michael Ballack fiel verletzungshalber kurz nach der Pause aus.

Maccabi blamierte ManU-Reserve

Sir Alex Ferguson machte seine Ankündigung wahr. Er schonte seine Stars Beckham, Blanc, Giggs, Veron und Torhüter Barthez und schenkte in Nikosia seinen Ersatzleuten und Zukunftshoffnungen Vertrauen. Doch diese nutzten ihre Chance gegen Maccabi Haifa nicht. Die Israeli, die erstmals in der Königsklasse mitwirken, revanchierten sich für die 2:5-Schlappe im Old Trafford mit einem diskussionslosen 3:0-Sieg im zypriotischen Exil, wohin sie wegen den politischen Schwierigkeiten im eigenen Land ausweichen mussten. Katan, der schon in England das 1:0 markiert hatte, Zoutas und Ayegbeni hiessen Haifas Torschützen - Namen, die Gruppensieger ManU wohl egal sind.

Obwohl auch der FC Barcelona zahlreiche Spitzenkräfte schonte, gelangten die Katalanen beim FC Brügge dennoch zum fünften Sieg im fünften Spiel. Juan Riquelme (64.) hiess der Siegschütze zum 1:0 in Belgien.

Mit Juventus und Leverkusen sind nun fünf der 16 Plätze in der Zwischenrunde der Königsklasse vergeben. Leverkusen hat den ersten Matchball verwertet, sich mit dem 2:0 gegen Olympiakos Piräus für die 2:6-Startschmach revanchiert und erreichte 167 Tage nach dem verlorenen Final gegen Real Madrid das erste erhsehnte Etappenziel.

Juventus erreichte die zweite Phase durch das verdiente 2:0 gegen Feyenoord Rotterdam durch zwei Treffer seines Stürmers Marco Di Vaio. Zweimal leistete der Argentinier Camoranesi die Vorarbeit.



Bayern München (im Bild links Jeremies) ging sang- und klanglos unter.

Champions League, 1. Phase, 5. Runde: Resultate

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Juventus - Feyenoord 2:0 (1:0) Newcastle - D. Kiew 2:1 (0:0)	Maccabi Haifa - ManU 3:0 (1:0) Leverkusen - O. Piräus 2:0 (1:0)	La Coruña - B. München 2:1 (0:0) Lens - AC Milan 2:1 (1:1)	Brügge - Barcelona 0:1 (0:0) Galatasaray - Moskau 1:2 (0:0)
1. Juventus Turin 5 10:2 10 2. Dynamo Kiew 5 5:7 7 3. Newcastle United 5 3:6 6 4. Feyenoord 5 2:5 5	1. ManUnited 5 14:8 12 2. Bayer Leverkusen 5 9:9 9 3. Maccabi Haifa 5 9:9 6 4. Olympiakos Piräus 5 8:14 3	1. AC Milan 5 11:5 12 2. La Coruña 5 9:11 9 3. Lens 5 8:8 7 4. Bayern München 5 6:10 -1	1. FC Barcelona 5 10:3 15 2. FC Brügge 5 5:5 5 3. Galatasaray 5 4:7 4 4. Lok Moskau 5 3:7 4

Champions League, 1. Phase, 5. Runde: Heute spielen

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Dortmund - Arsenal 20:45 Eindhoven - Auxerre 20:45	Liverpool - Valencia 20:45	AEK Athen - Genk 20:45 Real Madrid - AS Roma 20:45	Inter Mailand - Trondheim 20:45 Lyon - Ajax Amsterdam 20:45
1. Arsenal 4 8:2 9 2. Dortmund 4 6:5 7 3. Auxerre 4 3:4 3 4. Eindhoven 4 2:8 2	1. Valencia 4 13:4 10 2. Liverpool 4 9:4 7 3. Basel 4 7:9 5 4. Spartak Moskau 4 1:13 0	1. Real Madrid 4 14:5 8 2. AS Roma 4 1:3 5 3. AEK Athen 4 5:5 4 4. Genk 4 0:7 2	1. Olympique Lyon 4 11:6 7 2. Inter Mailand 4 7:7 5 3. Ajax Amsterdam 4 3:3 5 4. Trondheim 4 3:8 3

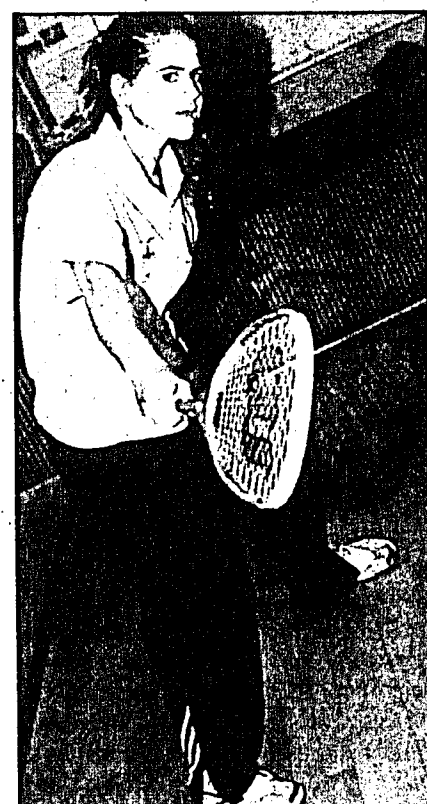
Red Lions zu stark

Squash, Damen NLB: Vaduz - Red Lions 0:3

Die Vaduzer Nati-B-Damen mussten sich den favorisierten Red Lions Winterthur erwartungsgemäss mit 0:3 geschlagen geben. Das klare Resultat täuscht aber, die SRCV-Girls zeigten eine gute Partie und hielten alle drei Spiele lange Zeit offen.

Vaduz-Spielerin Elisabeth Lamprecht bringt die Partie auf den Punkt: «Alle Spiele verliefen sehr eng und wir waren immer dabei. Schlussendlich waren die Red Lions aber immer um einen Hauch besser.» Die Red Lions bleiben mit dem Sieg weiter an der Tabellenspitze und auf Vaduz wartet mit St. Gallen schon der nächste harte Brocken.

Vaduz - Red Lions 0:3
Einzelpartien:
Position 1: Elisabeth Lamprecht (B1) - Angela Christen (A2) 1:3 (9:4, 4:9, 1:9, 3:9)
Position 2: Gabi Moosmann (B2) - Sonja Jenny (B1) 2:3 (6:9, 10:9, 9:7, 3:9, 6:9)
Position 3: Nicole Rothmund (C1) - Bea von der Crone (B2) 1:3 (8:10, 9:2, 3:9, 5:9)



Nicole Rothmund zeigte trotz der Niederlage eine gute Vorstellung.

Fussball-News

Ronaldo soll Inter-Aktien zurückgeben ...

Die Aktionäre von Inter Mailand fordern, dass «Verräter» Ronaldo die Anteile an seinem früheren Klub zurückgeben müsse. «Ronaldo ist unwürdig. Wir fordern seinen sofortigen Ausschluss», erklärte ein Wortführer. Präsident Massimo Moratti will prüfen, ob der Stürmer von Real Madrid zur Rückgabe seines Aktienpakets gezwungen werden kann.

... und ist als Golfer erfolgreich

Auf dem Golfplatz hat Ronaldo zusammen mit drei Amateuren und einem Profi in Madrid ein Pro-Am-Turnier gewonnen. Seine Qualitäten als Fussballer stuft der Brasilianer aber weiterhin höher ein.

Wachsende Kritik an Galliani

Die Kritik an Adriano Galliani, dem Chef der italienischen Liga, nimmt zu. Romas Präsident Franco Sensi hatte letzte Woche zu einer Revolte aufgerufen und von Interessenskonflikten Gallianis gesprochen. Jetzt erhielt er Unterstützung von Amtskollege Massimo Moratti (Inter Mailand). «Galliani arbeitet gut, doch seine Position ist

politisch nicht akzeptabel.» Galliani ist als Statthalter des Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi auch «Dirigent» der AC Milan.

Oliver Kahns Bruder angezeigt

Der Disco-Besuch vom letzten Freitag bringt auch dem Bruder des verletzten Bayern-Goalies Oliver Kahn Ungemach. Eine 21-jährige Frau hat Axel Kahn wegen Beleidigung und Körperverletzung verklagt.

Schlammeschlacht geht weiter

Die Schlammeschlacht im 1. FC Kaiserslautern nimmt kein Ende. Die von allen Seiten abgefeuerten Giftpfeile zielen auch auf den designierten Präsidenten und «Notvorstand» René C. Jäggi. Der ehemalige Präsident des FC Basel hat sich mit Geschäftsführer Gerhard Herzog überworfen. Die beiden vertreten unterschiedliche Auffassungen bezüglich der finanziellen Situation des Krisenklubs aus der Pfalz. Die Entlassung Herzogs, der seinem neuen Chef in einem Zeitungsinterview widersprochen hatte und noch für knapp zwei Jahre unter Vertrag steht, ist wahrscheinlich. Der abgetretene Präsident Jürgen Friedrich liess derweil in der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» kein gutes Haar an seinem Nachfolger Jäggi.